

Informationen zur Weiterbildung Notfallpflege

Beginn	Kosten	Dauer
Jährlich im Januar	6500,00 Euro	24 Monate

Ansprechpartner

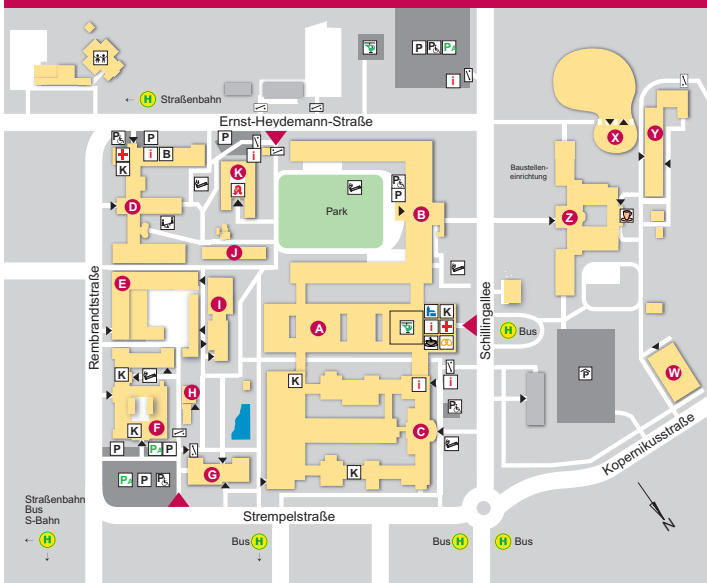
Dominik Will, Tel.: 0381 494-147458

E-Mail: dominik.will@med.uni-rostock.de

Niels Behlau, Tel.: 0381 494-873501

E-Mail: niels.behlau@med.uni-rostock.de

Campus Schillingallee



Anschrift:
Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft
der Universität Rostock
Schillingallee 35, 18057 Rostock
Postanschrift:
Postfach 10 08 88, 18055 Rostock

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn: Parkstraße
Straßenbahn: Linien 3 und 6
bis Parkstraße
Bus: Linien 25, 28, 39,
F1 und F2 bis Schillingallee

Legende:
K Patientenaufnahme/Kasse
N Notaufnahme
O Orientierungshilfe
C Cafeteria
K Krankenhausseelsorge
P Parkscheinautomat



Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiter- bildung am Bildungscampus der UMR



Foto: UMR

Universitätsmedizin Rostock

rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

Bildungscampus – im Haus C (Raum 2.270)

Schillingallee 35 · 18057 Rostock

Tel.: 0381 494-5064

E-Mail: biak@med.uni-rostock.de

www.med.uni-rostock.de

Weiterbildung Notfallpflege

www.med.uni-rostock.de

„Erkläre mir etwas, und ich vergesse es,
zeige es mir, und ich erinnere mich,
lasse es mich selbst tun – und ich verstehe.“
(Konfuzianische Tradition)

Sehr geehrte Lernbegeisterte,

wenn jede Sekunde zählt, ist pflegerische Kompetenz gefragt. Kaum ein Arbeitsbereich stellt Pflegefachpersonen vor so vielfältige und dynamische Herausforderungen wie die Notaufnahme. Hier treffen unterschiedlichste Krankheitsbilder, unvorhersehbare Situationen und hoher Zeitdruck aufeinander und verlangen ein hohes Maß an Fachwissen, Entscheidungsfähigkeit und Handlungssicherheit.

Während die Notfallpflege beispielsweise im angelsächsischen Raum bereits seit vielen Jahren als eigenständige Fachdisziplin etabliert ist, gewinnt sie auch in Deutschland zunehmend an Bedeutung. Die besonderen Anforderungen dieses Arbeitsfeldes machen eine gezielte fachliche Qualifizierung unverzichtbar.

Kompetentes Handeln in Notfallsituationen gehört zu den grundlegenden Fähigkeiten jeder Pflegefachperson. Die Arbeit in der Notaufnahme geht jedoch weit darüber hinaus: Sie umfasst die strukturierte Ersteinschätzung von Patientinnen und Patienten, ein konsequent am Leitsymptom orientiertes Handeln, die frühzeitige Erkennung kritischer Verläufe sowie eine fachlich und rechtlich sichere Dokumentation.

Wer in der Notaufnahme Verantwortung übernimmt, braucht daher nicht nur Erfahrung, sondern fundiertes Spezialwissen und die Sicherheit, auch unter hohem Druck die richtigen Entscheidungen zu treffen. Die modularisierte Fachweiterbildung vermittelt hierfür die notwendigen Kompetenzen und basiert auf der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegefachpersonen (WPrVO-PFF).



Theoriemodule (720 Unterrichtseinheiten [UE]) 1 UE sind 45 Minuten

Grundmodul (160 UE)

- Evidenzbasiertes Handeln im Pflege- und Therapieprozess

Kernmodul I (80 Stunden)

- Intensivpflege

Kernmodul III (80 Stunden)

- Neurologie

Kernmodul IV (80 Stunden)

- Interprofessionelles Arbeiten und evidenzbasierte Beratung

Kernmodul VI (80 Stunden)

- Grundlagen der Notfallpflege

Fachmodul (240 Stunden)

- Notfallpflege

Praxismodule (1800 Stunden)

Pflicht-Einsatzbereiche

Die praktische Weiterbildung umfasst auf das Weiterbildungsziel ausgerichtete praktische Mitarbeit von mindestens 1800 Stunden, davon:

- | | |
|--|--------------------|
| a. in internistischer und neurologischer/pädiatrischer und operativer Intensivpflege | 260 Stunden |
| b. in der Anästhesieabteilung | 240 Stunden |
| c. Präklinischer Notfallversorgung | 120 Stunden |
| d. Notaufnahme | 920 Stunden |

mindestens zwei Wahlpraktika:

- | | |
|--|--------------------|
| z. B. in Abteilungen der Endoskopie, Dialyse, Funktionsdiagnostik, ... | 160 Stunden |
| e. zur Verteilung | 100 Stunden |